

Zeitqualität im September 2026

von Jens-Ulrich Hauck

Überblick

- 1. Jupiter Trigon Saturn
- 2. Sonne Trigon Mond Morgens
- 10. Venus Opposition Chiron
 - Venus → Skorpion
 - Merkur → Waage
 - Uranus rückläufig
- 14. Lilith → Steinbock
- 15. Chiron Trigon Lilith
 - Chiron R → Widder
- 16. Neptun Sextil Pluto
- 21. Sonne Trigon Mond
- 23. Sonne → Waage
 - Jupiter Quintil Uranus
- 24. Sonne Quadrat Lilith
- 26. Vollmond mit Sonne Opposition Neptun, Trigon Pluto und Halbquadrat Jupiter
- 28. Sonne Trigon Uranus
 - Mars → Löwe
- 30. Merkur → Skorpion

Im Vormonat zeigten die Finsternisse von Sonne und Mond einige Themen auf, die mit wirtschaftlichen Problemen und Unzufriedenheit des Volkes zusammenhängen. Dieses Grund-Skript der astrologischen Symbole wird auch im September fortgesetzt. Da nun das Trigon von Jupiter und Saturn in seine stärkste Phase kommt, könnten sich entsprechende Venus-Themen in der Gesellschaft besonders intensiv zeigen. In Russland werden die Menschen unzufriedener, weil die Treibstoffversorgung eingeschränkt ist und Versandhäuser wie Wildberries von den Ukrainischen Drohnenschlägen schwer getroffen wurden. Aber auch die Unberechenbarkeit von Präsident Trump mit seiner Zollpolitik ist keinesfalls fördernd für die Wirtschaft. Dort, wo viel Perfektionsdruck aufgebaut wurde, könnten manche Ideale in weite Ferne rücken, denn nun wird das Pluto-Neptun Sextil wieder stärker (gradgenau am 16. 9.). Wie bereits im astrologischen August-Überblick erwähnt, zeigt diese Konstellation einen Ausgleich an zwischen Macht und Mitgefühl, zwischen irdischer Perfektion und göttlichen Ereignissen, zwischen Idealismus und Sanftmut. Insgesamt sind die Konstellationen in ihrer Auswirkung sehr vielfältig, da Uranus auf 5° Zwillinge auch noch ein «Wörtchen mitzureden» hat im Sextil bzw. Trigon zu den beiden fernsten Planeten. Somit sind unerwartete Ereignisse denkbar, welche zum Ausgleich führen (in der August-Übersicht hatte ich ja von «dualitäts-ausgleichenden Aspekten» gesprochen, und weiter: «[...], gibt es folglich Ereignisse, die allzu einseitige Vorgehensweisen ausbremsen und somit die Menschen gewissermaßen an das Wirken des Göttlichen Großen Ganzen erinnern.» Auf der irdischen Ebene mag dies vielleicht nach einem Zufall oder der «Schuld» eines Regierungschefs aussehen, jedoch gehe ich hier eher von schicksalhaften Ereignissen aus, für die die Zeit jetzt reif ist, da manche Dinge in der Vergangenheit stark übertrieben wurden aufgrund von Macht- bzw. Geldgier.

Aber wie schauen die Konstellationen im Einzelnen aus? Gleich am Monatsersten zeigt sich ein Mars-Saturn Quadrat und das Jupiter-Saturn Trigon (welches sich ab Mitte August aufgebaut hat) ist gradgenau, ebenfalls das Merkur-Mars Sextil. So läuft vieles auf Einschränkungen hinaus. Die Menschen sind ernsthafter, da manche Dinge, die sonst normal gut funktionieren, nun ins Stocken geraten. Man kann nicht das tun, was man gerne möchte und muss sich zurückhalten. Wer in Urlaub fahren möchte, könnte durch verschiedene Umstände einige Herausforderungen und Hindernisse erleben. Viele Menschen sind nervös und diskutieren besonders intensiv zum Monatsbeginn.

Mit Jupiter-Saturn gleichen sich die Polaritäten aus. Manches, was vorher besonders leicht zu gehen schien, wird nun teilweise ausgebremst, und gleichzeitig bieten sich neue Möglichkeiten für Langfristiges, wenn man mit Klarheit und Fairness vorgeht, im Einklang mit ethischen Grundsätzen. Die Menschen erkennen nun sofort die Nachteile, wenn man allzu unbedarft bzw. überhastet oder realitätsfern an wichtige Projekte herangeht. Vielen wird bewusst, dass allzu viel Einseitigkeit über kurz oder lang zu Blockaden bzw. karmischem Ausgleich führt. Hier kommt das Resonanzgesetz zum wirken. Wer unter diesem Astro-Aspekt geboren wird, kann ein besonderes Potenzial von Weisheit in sich tragen, wenn er gleichzeitig einige positive Neptun-Aspekte im Radix hat. Durch den Ausgleich der Dualität fällt es den Menschen nun leichter, bei Projekten gleich die Nach- als auch die Vorteile zu erkennen. Man kann dies nutzen, um Ideen umzusetzen, die auf Langfristigkeit ausgerichtet sind. Im spirituellen Bereich gelingt es besonders hellseherischen Menschen, neue Erkenntnisse zu bekommen und höhere Ebenen des Bewusstseins zu erlangen, wenn sie es geschafft haben, das eigene Ego in der letzten Zeit in seine Schranken zu weisen. Somit gelingt es, die Zusammenhänge jenseits des Irdischen in einer höheren Perspektive zu betrachten und Sphären des Einsseins mit der Realität zu erreichen. Dadurch wird man mehr liebevoll und herzbetont.

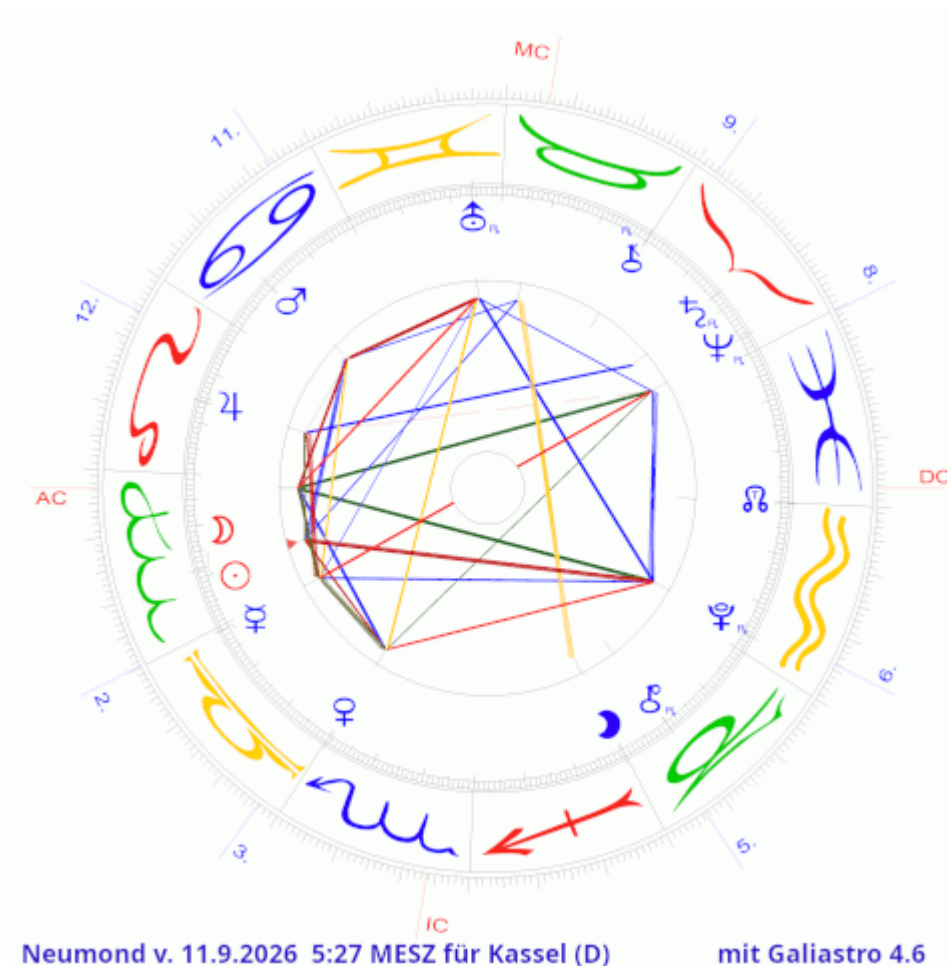
Mit Sonne und Merkur im Jungfrau-Zeichen geht es in der ersten Monatsdekade mehr um Anpassung und Analyse. Man geht mit Genauigkeit vor und arbeitet mit viel Akribie die Details auf.

Vom 4. bis 7.9. zeigen sich nochmals ähnliche Themen. Zuerst verstärkt sich die Neigung bei einigen Zeitgenossen zu besonders intensiven Gesprächen, die auch mit Machtfragen zu tun haben, danach ergeben sich gute Gelegenheiten zum Kennenlernen von netten Menschen. Immer wieder ist auch die Ernsthaftigkeit und Gründlichkeit im Spiel. Für Lockerheit ist jetzt nur wenig Platz. Man muss mehr Leistung bringen und sich auf die passenden Ziele ausrichten. Immerhin zeigen sich am 7. doch einige Gelegenheiten zur Entfaltung und das Glückspotenzial ist höher.

Den ganzen Monat über wirkt das Chiron-Lilith Trigon (gradgenau zur Monatsmitte), welches bei einigen Menschen viel Wut anzeigt, die entstanden ist durch politische Fehlentscheidungen und auch daraus folgenden Fehlentwicklungen in unserem Gesellschaftssystem. Gleichzeitig ist unter diesem Aspekt vorstellbar, dass in manchen Staaten massive Proteste zu Schwierigkeiten im Alltag führen.

Ab dem 9.9. zeigen sich mit der Venus und ihren Lilith-Chiron Aspekten einige Themen im Zwischenmenschlichen, die vor allem bei schwelenden Konflikten in den letzten Monaten nun in viel Streit münden. Negative Verhaltensmuster, die manche Partner(innen) auch über viele Jahre nicht ablegen konnten, dürften nun zu Distanzierung führen.

Aber auch im finanziellen Bereich sind durch die Finsternis-Konstellationen des August und wegen der aktuellen Venus-Themen einige Abwertungen und Verluste wahrscheinlich.



Auch der Neumond vom 11.9 um 5:27 Uhr (dessen Wirkung 4-6 Wochen spürbar bleibt) zeigt mit dem Anderthalbquadrat zum Pluto Verluste in der Wirtschaft an, denn in diesem Radix ist wiederum ein Chiron-Lilith-Aspekt zur Venus zu finden, der auf mangelnde materielle Sicherheiten hindeutet, und zu großen Emotionen führen kann. Auch ist die Impulsivität erhöht mit Mars-Uranus. Durch Überraschungen sind die Menschen herausgefordert, schnelle Entscheidungen zu treffen. In einigen

Bereichen zeigt der Mondknoten schicksalhafte Beschränkungen an, die in manchen Staaten die «Volksseele» hochkochen lässt. Sehr stark ist also Pluto, der darauf hindeutet, dass der bisherige Status Quo nicht immer gehalten werden kann. Lilith Aspekte zeigen, dass einige Politiker nun an ihre Grenzen kommen. Politische Entscheidungen, welche die aktuell mäßigen Zustände weiter verschlechtern, werden öffentlich hart kritisiert und einige Menschen präsentieren sich auf Social Media sehr emotional wegen «schräger» Aussagen der sog. Volksvertreter. In einigen Ländern gibt es mehr Demonstrationen.

Zur Monatsmitte können sich diverse Diskussionen ums Geld ergeben und gleichzeitig wollen die Menschen mit viel Energie ihre Ideen umsetzen. Mit Sonne-Mars ist die Willenskraft stärker und man lässt sich nicht gerne von den eigenen Vorhaben abbringen. Dabei setzt man sich mit schönen Worten besonders in Szene.

Da die Mars-Jupiter Halbsumme nun über die Pluto-Opposition läuft, gibt es wichtige Weichenstellungen in Kriegsgebieten. Das bisherige Vorgehen stößt auf Widerstände bzw. einige Politiker neigen zu Wut-Aktionen.

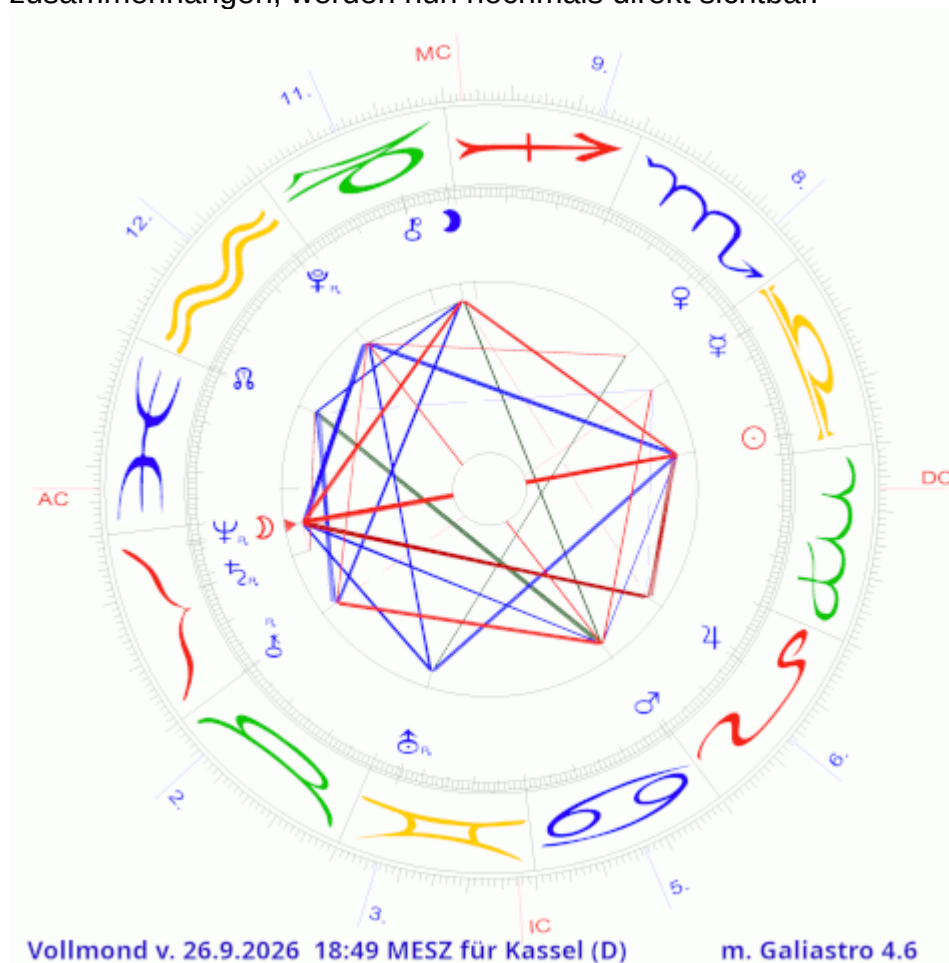
Merkur und Venus haben am 10.9. die Zeichen gewechselt. In zwischenmenschlichen Themen ist man jetzt weniger tolerant. Dafür geht man gleichzeitig freundlich auf unbekannte Menschen zu (Merkur in Waage). Der geflügelte Bote bildet jedoch am 18. eine Opposition zu Saturn. Man ist nun gefordert, sich besonders klar und faktenbezogen auszudrücken, denn jetzt können sehr leicht Missverständnisse entstehen, andernfalls wird man wohl mit einem Shitstorm konfrontiert, falls man in der Öffentlichkeit aktiv ist. Die Menschen unterhalten sich nun eher über ernsthafte Themen. In der Technik ist mit Funktionsstörungen zu rechnen.

Einige gute Möglichkeiten und Glücksfälle ergeben sich vom 17. bis 23.9. für Menschen, die um den 9./10. August bzw. um den 26. Mai sowie den 23./24. Oktober herum geboren sind (Jupiter-Uranus QTL).

In der Woche ab dem 21.9. geht es dann wieder mehr ums Bewusstsein in den Themen zwischen Abgrenzung und Mitgefühl. Wir Menschen haben jederzeit die Möglichkeit, zu entscheiden, wohin wir unseren Blick richten. Auf negative Nachrichten, Boshaftheiten von Mitmenschen, oder doch lieber auf das Potenzial in uns, die großen Taten von herausragenden Zeitgenossen, die positiven Entwicklungen, die bereits in den Engels-Ebenen auf den Weg gebracht wurden, aber nun noch ein paar Jahre bis zur Realisierung brauchen.

Mit Merkur-Jupiter fließen die wichtigen Infos am 21./22.9. besonders gut, weswegen Verbesserungen bzw. Reparaturen nun leichter gelingen können.

Am 23. wechselt morgens die Sonne ins Waage-Zeichen und bildet Aspekte mit Lilith, Mondknoten und Chiron. Schicksalhafte Ereignisse zeigen in einigen gesellschaftlichen Bereichen an, dass bisher mit zu wenig ethischen Grundsätzen gehandelt wurde und entsprechende Beschlüsse müssen nun wohl revidiert werden. Die oben angesprochenen Themen, welche mit Unzufriedenheit des Volkes aufgrund von politischen Entscheidungen zusammenhängen, werden nun nochmals direkt sichtbar.



Zum Wochenende hin (26./27.9.) bildet unser Zentralstern Aspekte zu Neptun (Opposition) und Pluto (Trigon) und die Probleme intensivieren sich in einigen Bereichen. Diese Aspekte finden wir auch im Vollmond-Horoskop vor, der am 26. um 18:49 MESZ gradgenau ist auf 3° 37' Widder, in Konjunktion zum Neptun, Anderthalbquadrat zum Jupiter und weitem Trigon zum Mars. Chaotische Zustände sind möglich, auch aufgrund von Naturereignissen, die mit Wasser zusammenhängen. Mit

den Jupiter-Konstellationen eröffnen sich neue Räume der Entfaltung, sei es auf der Herzebene, aber auch in den Finanzen bzw. der Fülle im Erfolg mit dem Business. Andererseits kann man nun gut meditieren und ganz zu sich selbst zu kommen, die Wünsche der Seele zu spüren, die jenseits von äußerem Aktionismus und Ansprüchen der

Mitmenschen den eigenen Weg weisen möchte. Dadurch wird es möglich, Krankheiten und langfristige Entscheidungen, die in Wirklichkeit gegen einen selbst gehen, zu vermeiden. Außerdem erkennen nun viele Menschen, die die jenseitigen Sphären erforschen, wie wir mit neuen Arten von Meditation alte Blockaden lösen können und somit wie durch ein Wunder im Kontakt mit geistigen Welt Heilung erlangen.

Auffallend ist auch das große Trigon zwischen Pluto, Sonne und Uranus. Nun werden Tabuthemen beleuchtet, bisher verborgene Wahrheiten (u.A. über Finanzen) kommen ans Tageslicht und die Schubkraft, um gemeinsam auf Freiheit zu pochen, wird stärker. Einige Menschen können nun ihre Individualität besser darstellen und lassen sich aufgrund ihrer Stärke nicht so schnell unterkriegen, wenn mal Gegenwind herrscht.

Die zweite Septemberhälfte beinhaltet allgemein mehr Chancen zur Entspannung. Es wäre gut, wenn einige Menschen den Stress zurückfahren könnten und es mal ruhiger angehen ließen. In Europa ist dann wieder mehr Regen angesagt.

Zum Monatsende hin ist der Blick wieder mehr auf Freiheit und Individualität gerichtet. In einigen Bereichen wollen die Menschen die alten Zwänge verlassen oder aus bisherigen Zusammenschlüssen aussteigen. Man muss aber aufpassen, nicht zu überhastet zu (re)agieren und die Worte besonders bewusst zu wählen.

Wie geht es weiter im Oktober? Die Venus wird rückläufig und wiederholt dann einige Aspekte aus den ersten Septembertagen in der zweiten Monatshälfte, die auf Themen der Wirtschaft und der Gemeinschaft hindeuten.